

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT

als Verein gegründet 1863



Astronomische Gesellschaft
German Astronomical Society

<http://www.astronomische-gesellschaft.org>

Der Vorstand

Joachim Wambsganß, Heidelberg (Präsident)
Michael Kramer, Bonn (Vizepräsident)
Thomas Kraupe, Hamburg (Rentant)
Klaus Reinsch, Göttingen (Schriftführer)
Janine Fohlmeister, Potsdam (Pressereferentin)
Sonja Schuh, Göttingen
Oliver Schwarz, Siegen

Heidelberg/Göttingen, im März 2020

Rundbrief 1/2020 an die Mitglieder und Freunde der Astronomischen Gesellschaft

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer
der Astronomie,

den ersten Rundbrief des Jahres 2020 möchte ich gleich nutzen, um Sie einzuladen zur Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft, die unter dem Motto „Cosmic Evolution of Matter on all Scales“ vom 31. August bis zum 4. September in Berlin stattfinden wird. Wie jedes Jahr laden wir Sie ein, Vorschläge für Splinter-Meetings sowie für Plenar-Vorträge einzureichen. Ebenso können AG-Mitglieder Kolleginnen und Kollegen vorschlagen für die in diesem Jahr ausgelobten Preise, nämlich den Promotionspreis, den Ludwig-Biermann-Förderpreis sowie den Preis für Astrophysikalische Software. Machen Sie bitte regen Gebrauch von dieser Möglichkeit, es ist eine der erfreulichsten Tätigkeiten des Vorstandes, bei der Festveranstaltung zu Beginn der AG-Jahrestagungen die jeweiligen Preisträger auszuzeichnen und zu ehren. In diesem Jahr finden auch wieder Wahlen zum Vorstand statt. Sie sind aufgerufen, Vorschläge für das Amt der/des Vizepräsidentin/en zu machen sowie für ein Vorstandsmitglied ohne Amt. Details zu allen diesen Aspekten sowie Vorschlags- und Anmeldefristen finden Sie auf den folgenden Seiten.

In den vergangenen Monaten gingen mehrfach Meldungen durch die Presse über die von dem US-Raumfahrtunternehmen SpaceX unter Elon Musk in großer Zahl gestarteten Starlink-Satelliten, die kurz nach dem Aussetzen oft mit bloßem Auge wie eine Lichterkette über den Himmel ziehend zu sehen waren. Eine ganze Reihe Mitglieder hatte sich zu diesem Thema an die AG gewandt, auch wir im Vorstand sind ziemlich beunruhigt über diese Entwicklung, die astronomi-

sche Messungen aller Art in Zukunft stark negativ beeinflussen kann. Der AG-Vorstand hat den Arbeitskreis Lichtverschmutzung gebeten, sich mit diesem Thema zu beschäftigen und einen Vorschlag vorzubereiten, wie die AG darauf reagieren möge, vielleicht in Anlehnung an die Formulierungen (und Forderungen) der American Astronomical Society (AAS) oder der European Astronomical Society (EAS).

Seit wenigen Wochen gibt es weltweit eine weitere Beunruhigung, nämlich die Verbreitung des Coronavirus/COVID-19, die inzwischen auch Europa und Deutschland erreicht hat. Noch ist nicht klar, wie die Entwicklung weiter gehen wird. Aber gerade Veranstaltungen mit vielen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten – wie es unsere astronomischen Konferenzen natürlicherweise sind – scheinen Umschlagplätze für Ansteckungen zu sein. Es gab aus Vorsichtsgründen auch schon erste Absagen von astronomischen Tagungen. Wollen wir hoffen, dass diese Gefahr schon bald eingeschränkt oder gebannt ist und unseren beruflich absolut essentiellen persönlichen Austausch nicht allzu stark einschränken wird.

Herzliche Grüße,

Ihr Joachim Wambsganß

Einladung zur Herbsttagung AG2020 nach Berlin

Auf Einladung des Zentrums für Astronomie und Astrophysik der Technischen Universität Berlin findet die diesjährige Internationale Wissenschaftliche Jahrestagung der Astronomischen Gesellschaft AG2020 unter

dem Thema „**Cosmic Evolution of Matter on all Scales**“ vom 31. August bis 4. September in Berlin statt.

Während der Tagungswoche findet am 1. September die **93. Ordentliche Mitgliederversammlung der Astronomischen Gesellschaft** statt, zu der wir alle Mitglieder der AG schon heute herzlich einladen. Am 31. August sind Treffen des AstroFrauenNetzwerks und der Doktoranden geplant.

Der Tagungsort im Hauptgebäude der Technischen Universität Berlin, Straße des 17. Juni 135, ist über den Bahnhof Berlin Zoologischer Garten bequem per Bahn erreichbar.

Weitere Informationen zur AG2020 und zur Anmeldung werden auf den Webseiten der Tagung veröffentlicht:
<https://astro.physik.tu-berlin.de/ag2020/>

Reguläre Tagungsgebühren:

Mitglieder der AG	350 €
Nichtmitglieder	450 €
Studierende und Rentner	250 €

Tagungsgebühren für Frühbucher bis 30. Juni:

Mitglieder der AG	300 €
Nichtmitglieder	400 €
Studierende und Rentner	200 €

Wer nur an einem Tag teilnehmen möchte, zahlt 50 % der jeweiligen Tagungsgebühr.

Die **Plenarvorträge** werden als eingeladene Vorträge gehalten. Der Vorstand bittet um Vorschläge für Sprecherinnen oder Sprecher an den Präsidenten bis zum **31. März 2020**. Interessenten für die Durchführung und Organisation eines **Splintertreffen** reichen ihre Vorschläge (mit den Namen der Organisatoren sowie einem Abstract zum vorgeschlagenen Thema) bitte ebenfalls bis zum **31. März 2020** beim Präsidenten ein. Die Dauer der Splintertreffen beträgt wahlweise einen oder zwei Nachmittage. Das SOC wird nach Ende der Vorschlagsfrist die Splintertreffen für die AG2020 auswählen.

Preise der Astronomischen Gesellschaft

Die Astronomische Gesellschaft lobt dieses Jahr die nachfolgend genannten Preise aus.

Ludwig-Biermann-Förderpreis 2020

Die Astronomische Gesellschaft verleiht den Ludwig-Biermann-Förderpreis zum dreißigsten Mal an eine hervorragende Astronomin oder einen hervorragenden Astronomen, deren oder dessen Promotion in der Regel nicht mehr als sechs Jahre zurückliegt. Der Förderpreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €, der der oder dem Ausgezeichneten einen Forschungsaufenthalt an einem Institut ihrer bzw. seiner Wahl ermöglichen soll.

Promotionspreis 2020

Die Astronomische Gesellschaft verleiht zum elften Mal den Promotionspreis an eine junge Astronomin oder

einen jungen Astronomen für die beste Dissertationsschrift des vergangenen Kalenderjahres. Der Promotionspreis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 1.000 €.

Preis für Astrophysikalische Software 2020

Die Astronomische Gesellschaft verleiht zum zweiten Mal den Preis für Astrophysikalische Software für Design und Entwicklung von astrophysikalischen Computer-Programmen, die zu erheblichen Fortschritten in der astrophysikalischen Erkenntnis geführt haben. Der Preis besteht aus einer Urkunde und einem Geldbetrag von 3.000 €.

Der Preis für Astrophysikalische Software wird im zweijährigen Turnus im Wechsel mit dem Preis für Instrumentenentwicklung vergeben.

Wir bitten die Mitglieder der AG, dem Präsidenten bis zum **31. März 2020** Kandidatinnen oder Kandidaten in schriftlicher Form, verbunden mit einer aussagekräftigen Begründung, vorzuschlagen. Für alle Preise fordern wir ausdrücklich dazu auf, Kandidatinnen zu benennen.

Einzelheiten zur Verleihung der Preise finden Sie unter:
<http://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/preise/>

Wahlen zum Vorstand 2020

Auf der 93. Ordentlichen Mitgliederversammlung in Berlin läuft die Amtszeit des Präsidenten und eines Vorstandsmitglieds ohne Amt aus. Die Mitglieder sind aufgefordert, dem Präsidenten Kandidatenvorschläge für diese Ämter bis zum **31. März 2020** mitzuteilen. Dem Vorschlag muss eine Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen beiliegen.

Mitteilungen des Rendanten

Für die Mitgliedschaft in der Astronomischen Gesellschaft gelten nach dem Beschluss der 89. Mitgliederversammlung in Bochum 2016 weiterhin folgende jährliche Beitragssätze:

Regel-Mitgliedsbeitrag	75,00 €
DPG/DGG-Mitglieder	60,00 €

Auf Antrag kann für Pensionäre/Rentner und für Studierende/Geringverdiener eine Beitragsermäßigung gewährt werden. Sie staffelt sich wie folgt:

Pensionäre/Rentner	50,00 €
Studierende/Geringverdiener	30,00 €

Wenn Sie der Astronomischen Gesellschaft ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, buchen wir Ihren Beitrag direkt von Ihrem Konto ab. Alle übrigen Mitglieder bitten wir, Ihren Jahresbeitrag für 2020 auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft
IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41
BIC: WELADED1BOC
bei der Sparkasse Bochum.

Reisebeihilfen

Der Vorstand weist darauf hin, dass aus Mitteln der Astronomischen Gesellschaft Reisen junger Astronominen und Astronomen unterstützt werden können. Darüberhinaus können auch AG-Mitglieder im Ruhestand Anträge auf Reisekostenbeihilfe zur Teilnahme an der AG-Tagung stellen, soweit keine institutionellen Mittel oder Drittmittel zur Verfügung stehen. Einzelheiten zu den Anträgen finden Sie unter:

<http://www.astronomische-gesellschaft.de/de/aktivitaeten/foerderung>

Mit dem Ziel, junge Fachkolleginnen und -kollegen noch besser unterstützen zu können, ruft der Vorstand zu besonderen **Spenden für diesen Zweck** auf das Konto der AG auf.

Mitteilungen des Schriftführers

Um Ressourcen, Personal- und Portoaufwendungen zu sparen, möchten wir den Rundbrief der Astronomischen Gesellschaft künftig nach Möglichkeit in elektronischer Form an unsere Mitglieder verschicken. Wenn Sie diese Ausgabe des Rundbriefs noch in gedruckter Form erhalten haben, ist Ihre E-Mailadresse bisher nicht in unserer Mitgliederkartei enthalten. In diesem Fall würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre E-Mailadresse für den Versand künftiger Ausgaben unserer Geschäftsstelle mitteilen. Sollte eine Zustellung per E-Mail von Ihnen nicht gewünscht werden oder nicht möglich sein, erhalten Sie den Rundbrief weiterhin in gedruckter Form postalisch – wenn auch möglicherweise etwas verzögert.

Weitere Förderungs- und Veranstaltungshinweise

Stipendien der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung für Astronomiecamp

Seit 1998 findet jährlich an wechselnden Orten in Europa ein Jugendcamp für Astronomiebegeisterte statt – in diesem Jahr vom 12. Juli bis 1. August in Baños de Montemayor in der Extremadura, Spanien. Daran teilnehmen können Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten im Alter zwischen 16 und 24 Jahren. Für Interessenten aus Deutschland, welche die Teilnahme an dem International Astronomy Youth Camp nicht selbst finanzieren können, stellt die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung einige Stipendien zur Verfügung.

Weitere Infos und Bewerbungen:

<https://www.iayc.org/nextcamp/>

Der Vorstand der Astronomischen Gesellschaft würde sich freuen, Sie zur Tagung und Mitgliederversammlung in Berlin begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

*Joachim Wambsganß, Klaus Reinsch
(im Namen des Vorstands)*

Alle Termine 2020 auf einen Blick

Mitgliedsbeiträge 2020	März
Vorschläge für Plenarvorträge und Splinter-Meetings auf der AG-Tagung in Berlin	31. März
Kandidatenvorschläge für Vorstandsmitglieder	31. März
Kandidatenvorschläge für Ludwig-Biermann-Förderpreis, Promotionspreis, Preis für astrophysikalische Software	31. März
Frühbucher Anmeldung zur Berliner Tagung	30. Juni
Anträge auf AG-Reisebeihilfen für die Berliner Tagung	30. Juni
Anmeldeschluss zur AG-Tagung	31. Juli
Jahrestagung in Berlin	
AG 2020	31. August bis 4. September

Konten der Astronomischen Gesellschaft:

Mitgliedsbeiträge und Spenden (Zahlungsgrund angeben)

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft

IBAN: DE91 4305 0001 0033 3410 41

BIC: WELADED1BOC

Zahlungen an den **Arbeitskreis Astronomiegeschichte:**

Bitte geben Sie möglichst den Verwendungszweck an.

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53

BIC: WELADED1BOC

Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft:

Vorsitzender (kommissarisch):

Dr. Klaus-Dieter Herbst

AG-Kommission Bildungsausschuss:

Vorsitzender:

Prof. Dr. Olaf Kretzer

Sternwarte/Planetarium Suhl

E-Mail: kretzer.sternwarte-suhl@t-online.de

AG-Kommission Lichtverschmutzung:

Vorsitzender:

Dr. Andreas Hänel

E-Mail: info@lichtverschmutzung.de

AstroFrauenNetzwerk (AFN):

Sprecherinnen:

Dr. Janine Fohlmeister, Dr. Sonja Schuh, Dr. Monika Maintz,

Prof. Dr. Manami Sasaki, Dr. Sandra Jeffers.

Anschriften der Vorstandsmitglieder:

Präsident:

Prof. Dr. Joachim Wambsganz

ZAH, Astronomisches Rechen-Institut

Mönchhofstr. 12-14

69120 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6221 / 54-1800, Fax: +49 / (0) 6221 / 54-1802

E-Mail: praesident@astronomische-gesellschaft.de

Vizepräsident:

Prof. Dr. Michael Kramer

Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Auf dem Hügel 69

53121 Bonn, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 228 / 525-278, Fax: +49 / (0) 228 / 525-436

E-Mail: vizepraesident@astronomische-gesellschaft.de

Rendant:

Prof. Thomas W. Kraupe

Planetarium Hamburg

Linnering 1 (Stadtspark)

22299 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 (40) 4288652-50, Fax: +49 (40) 427924850

E-Mail: rendant@astronomische-gesellschaft.org

Schriftführer:

Dr. Klaus Reinsch

Institut für Astrophysik

Friedrich-Hund-Platz 1

37077 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 551 / 39-24037, Fax: (0) 551 / 39-25043

E-Mail: schriftfuehrer@astronomische-gesellschaft.de

Pressereferentin:

Dr. Janine Fohlmeister

Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)

An der Sternwarte 16

14482 Potsdam, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 331 / 7499-802, Fax: +49 / (0) 331 / 7499-216

E-Mail: pressereferentin@astronomische-gesellschaft.de

Vorstandsmitglieder ohne Amt:

Dr. Sonja Schuh

Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung

Justus-von-Liebig-Weg 3

37077 Göttingen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 551 / 384-979-0

E-Mail: schuh@mps.mpg.de

Prof. Dr. Oliver Schwarz

Universität Siegen

Didaktik der Physik

Adolf-Reichweinstr. 2

57068 Siegen, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 2 71 / 740-4168

E-Mail: schwarz@physik.uni-siegen.de

Geschäftsstelle der Astronomischen Gesellschaft:

Dr. Renate Hubele

Haus der Astronomie

MPIA-Campus

Königstuhl 17

69117 Heidelberg, Deutschland

Tel.: +49 / (0) 6221 / 528-291

E-Mail: office@astronomische-gesellschaft.de